

Auf den auf Silber betriebenen Eigensöhnergruben ist aber nichts producirt worden.

In Scheibenger, Hohensteiner und Oberwiesenthaler Revier sind auf gewerkschaftlichen Gruben, welche auf Silber betrieben werden, 46 Mann angefahren.

Dieselben haben

108 Mrk. 2 Loth Silber producirt, wofür die Bezahlung

1134 Thlr. 8 gr. 9 pf.

betrug. Mitthin kommt auf den Mann

2 Mrk. 5 Lth. $2\frac{10}{3}$ Qu. Silber und 24 Thlr. 15 gr. $10\frac{5}{8}$ pf. Bezahlung.

Auf den auf Silber betriebenen Eigensöhnergruben ist aber ebenfalls nichts ausgebracht worden.

Auf den Eigensöhnergruben, welche auf Eisenstein, Eisensteinflöße und Braunstein betrieben worden, sind angefahren 66 Mann

und haben ausgebracht:

1316 $\frac{3}{4}$ Fuder Eisenstein und Eisensteinflöße und 683 Centner Braunstein

für eine Bezahlung von

1608 Thlr. 8 gr. 5 pf.

Ein Mann brachte daher aus:

19 $\frac{1}{3}$ Fuder Eisenstein und Flöße, und 10 $\frac{2}{3}$ Ctr. Braunstein für 24 Thlr. 8 gr. $10\frac{7}{8}$ pf. Bezahlung.

In den von der Annaberger, Scheibenger, Hohensteiner und Oberwiesenthaler Revier im Jahre 1828 zur Generalschmelzadministration nach Freyberg gelieferten Erzen an 389 $\frac{3}{4}$ Ctr. 1 $\frac{1}{2}$ lb. waren endlich 1021 Mrk. 10 Lth. Silber enthalten, wovon auf einen Centner im Durchschnitt 2 Mrk. 9 Lth. $3\frac{2}{3}$ Qu. Gehalt kommt.

2) In der Bergamtsrevier Marienberg, Geyer und Ehrenfriedersdorf.

In allen drey Revieren sind im Jahre 1828 wirklich angefahren

406 *) Mann;

dieselben haben gekostet

20328 Thlr. 20 gr. 4 pf.,

nämlich:

5861 Thlr. 12 gr. 9 pf. Zubeßen incl. Land- und Tranke-
steuern und excl. des Verlags,

5726 = 22 = 5 = **) Eigensöhnerbeyträge excl. des
Ueberschusses,

3964 = 2 = 9 = Vorschuß,

4776 = 6 = 5 = Reglements-gelder,

nts.

und kostete also ein Mann

50 Thlr. 1 gr. $8\frac{24}{3}$ pf. ;

producirt aber hat derselbe

77 Thlr. 10 gr. $11\frac{107}{8}$ pf.

excl. des noch vorrathigen Zinns an 90 Ctr. 7 lb.

In Marienberger Revier sind von der vorgedachten Mannschaft nur 270 Mann

als anführende Steiger und Arbeiter zu betrachten, auf diese die eingegangenen

3583 Thlr. 4 gr. 6 pf. Zubeßen incl. verbaute halbe
Land- und Trankesteuern und
excl. des Verlags,

4142 = 4 = 1 = Eigensöhnerbeyträge excl. Ue-
berschuss,

2964 = 2 = 9 = Vorschuß,

3976 = 6 = 5 = Reglements-gelder,

14665 Thlr. 17 gr. 9 pf. in Summa

vertheilt, kommt auf den Mann

54 Thlr 7 gr. $7\frac{1}{3}$ pf.,

*) Diese und die folgenden Angaben über angefahrne Mannschaft weichen von denen S. 91 mitgetheilten ab, weil hier diejenigen Personen, welche theils nicht eigentliche Arbeit in der Grube, theils nicht fortdauernd auf einer bestimmten Grube getrieben haben, als z. B. Werkmeister, Grabensteiger, Bergschmiede, Zeugarbeiter, Kiesbrenner etc. abgerechnet worden sind.

**) Von den angegebenen Gesellenbeyträgen Seite 105 sind noch zurückbezahlte Beyträge und Ueberschüsse abgerechnet worden, wodurch die obigen, von jenen abweichenden Summen entstanden sind.